

Le nord de l'ancien Comté de Baden

Objekttyp: **Abstract**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **5 (1950)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturauswahl. AMMANN, HEKTOR: Die schweizerische Kleinstadt in der mittelalterlichen Wirtschaft (Festschrift Merz). Aarau 1928. — ATTENHOFER, E.: Alt-Zurzach, Aarau 1940. — FRAUENLOB, O.: Die wirtschaftliche Bedeutung von Brugg; in «Brugg», herausgegeben vom Gemeinderat, Brugg 1944. — HABERBOSCH, P.: Wo wohnt Familie BBC? Badener Neujahrsblätter 1942. — Baden und Umgebung (geologisch). Badener Kalender 1943. — Altes und Neues von der Badener Therme. Badener Neujahrsblätter 1945. — HALLER, ADOLF: Chronik von Turgi. Aarau 1934. — HALLER, ERNST: Die rechtliche Stellung der Juden im Kanton Aargau. (Dissertation). Aarau 1900. — HARTMANN, A.: Natur und Herkunft der Therme von Baden. Badener Neujahrsblätter 1934 und Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft 1943. Aarau. — HAUSER, W.: Aus der Vergangenheit unserer Landschaft; in «Brugg», herausgegeben vom Gemeinderat, Brugg 1944. — MITTLER, O.: Geschichte der Stadt Klingnau, 1239—1939. Argovia, Bd. 55 und Bd. 58. — Die Grafschaft Baden (in Aarg. Heimat. Aarau 1944). — Derselbe und LÜTHI, A.: Der Bezirk Baden, Heimatgeschichte und Wirtschaft. Bd. 4 der Bezirkschroniken des Kantons Aargau. Zollikon 1947. — MÜNDEL U.: Die Thermen von Baden. Eine balneologische Monographie. — MÜHLBERG, F.: Geologische Karte des untern Aare-, Reuß- und Limmattales. Beiträge zur Geologie der Schweiz. Spezialkarte Nr. 31. 1904. — SUTER, H.: Geologischer Führer von Zürich und Umgebung. Zürich 1939. Mit geologischer Karte 1 : 150 000. — STUDER, H.: Der Einfluß der Industrialisierung auf die Kulturlandschaft des aargauischen Mittellandes. Zürich 1939. — VILLIGER, J.: Durchs Surbtal an die Aare. Aargauische Heimatkunde, Heft 3. Aarau. — VOSSELER, P.: Der Aargauer Jura. Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft. Aarau 1928. — WYSS, F.: Die aargauische Stadt im Überblick ihres Werdens und Gegenwartsbildes. Aarau 1941.

LE NORD DE L'ANCIEN COMTÉ DE BADEN

Dans «l'entonnoir hydrographique» de la Suisse se réunissent trois rivières: l'Aar, la Reuss et la Limmat, qui recueillent les eaux d'une grande partie de la Suisse, et à travers les derniers contreforts du Jura les déversent à Koblenz dans le Rhin. Sur les plateaux et dans les vallées il y a des restes de cailloutis des quatre époques glaciaires. Au moyen âge se sont formées de nombreuses petites villes intéressantes à des endroits favorables à la circulation. D'après des thèses plus récentes, les sources thermales de Baden sont alimentées par des condensations atmosphériques qui entrent à l'ouest de la cluse de Baden, mais peut-être aussi par la nappe souterraine de la Reuss. Zurzach était une bourgade importante. Ce n'est que dans les deux villages de Lengnau et Endingen que les Juifs eurent la permission de vivre depuis le XVII^e siècle jusqu'en 1863.

IL SETTENTRIONE DEL VECCHIO DUCATO DI BADEN

Vicino a Vindonissa le acque dei tre fiumi Aar, Reuss e Limmat si uniscono nel cosiddetto «imbuto idrografico» della Svizzera settentrionale, sgorgando verso il Reno attraverso l'ultima valle trasversale del Giura. Sugli altipiani e nel fondo delle valli si trovano residui di ghiaie dei quattro periodi glaciali. Diverse piccole città si sono sviluppate, sfruttando la favorevole situazione come centro di comunicazione. Secondo tesi recenti, le terme di Baden vengono alimentate dalle precipitazioni che trapelano attraverso gli altipiani ad ovest della valle trasversale di Baden. Un'altra opinione pretende che queste acque sono strettamente connesse con quelle sotterranee della valle della Reuss. Zurzach ebbe importanza considerevole come cittadina medioevale. Nel settecento fino al 1863 Endingen e Lengnau nella valle della Surb erano i soli paesi svizzeri nei quali gli ebrei potevano abitare con massima facilità.

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHISCHE SKIZZE PORTUGALS*

VON OTMAR WIDMER

Mit 4 Abbildungen

Portugal ist ein aufblühendes Land; es hat versucht, durch bessere Verwertung seiner natürlichen Hilfsquellen, intensivierete Arbeitsweise und geschickte Ausnützung der Weltkriegssituation Versäumtes nachzuholen, und so eine günstige Entwicklung genommen. Dank zielbewußter Staatsführung, sinnvoller Wirtschaftslenkung und Finanzgebarung konnte sich Portugal allmählich von den früheren Finanzkatastrophen und Währungskrisen erholen und aus seiner Abhängigkeit vom Ausland befreien, ja selbst zum Gläubigerstaat werden. Der Wohlstand, der durch die Nichtkriegführung, die Ruhe im Innern und nach außen und den nicht durch Kriegsrüstungen und Landes-

* Referat, gehalten an der Tagung der SNG in Lausanne 1949. Vgl. «Geogr. Helv.», IV, 1949, S. 260.